



2019

Reisebericht



2019 Fly Fishing Trip Weiße Traun Eisenärztz V3

Bericht Jan Werner

Bilder von Jan Werner

2019 Fly Fishing Trip

Trip an die Weiße Traun nach Eisenärzt - Runde 3

Wie schon in den Jahren 2016 und 2017, freute ich mich auf unseren Vater & Sohn Trip an die Weiße Traun nach Eisenärzt.

Im Jahr 2016 startete unsere Tour etwas früher, damit wir zum Mittagessen entspannt in Unterhachingen bei München in einen beliebten Biergarten einkehren konnten.

Eine wirkliche Empfehlung ist das Gasthaus zur Post.

<https://www.gasthauszurpost-unterhaching.de/>

Gesagt getan, 09:00 Uhr war Abfahrt im Rhein-Main-Gebiet und Ankunft 12:30 Uhr in Unterhaching. Perfekt, jetzt erst einmal stärken! ☺



Abbildung 1 – Bier mit meinen Initialen „JW“ schmeckt besonders gut ☺

Danach schnell nach Lengries, eine runde Gleitschirmfliegen und dann ab zum Forellenhof.





Es warteten schon einige Bekannte, die jedes Jahr zur gleichen Zeit am Forellenhof ihr Glück auf große Forellen suchen. Stefan präsentierte gleich bei Ankunft eine prächtige Regenbogenforelle und erzählte von einem wahren Monsterfisch, der in den letzten Wochen gefangen wurde.

Forellenhof Eisenärzt

Salinenweg 4

D-83313 Siegsdorf / Eisenärzt

Tel.: +49 (0) 8662 / 9671

Fax: +49 (0) 8662 / 128 75

E-Mail: forellenhof.siegsdorf@t-online.de

Web: <http://www.forellenhof-siegsdorf.de>





Abbildung 2- Stefan mit einem Traum-Traunfisch



Abbildung 3 - Die sagenumwobene Monsterforelle

Dieses Jahr teilten wir uns in kleine Gruppen auf, um die Flussabschnitte 1-3 problemlos zu befischen. Stefan und ich befischten das mittlere Teilstück bei Bibelöd, Rolf, Heinz und Eduardo blieben an der Hausstrecke und die anderen zogen ganz ins oberste Stück.



Abbildung 4- der Start in Bibelöd am Bahnhof



Abbildung 5 - ein wunderschöner Abschnitt in Bibelöd



Abbildung 6 - glasklares Wasser mit einer Tiefe von ca. 1,5m



Abbildung 7 - ich wurde gleich mit einer schönen Bachforelle belohnt

Leider sollte dieser Tag im Juni 2019 nicht so positiv enden wie er angefangen hat. Nach ca. 4 Stunden fischen pingte mein Handy und eine unerfreuliche Nachricht erschien auf meiner Mailbox.

***Hallo Jan, hier Rolf, ich sitze im Rettungswagen - habe mir mein Bein gebrochen**.*

F..ck dachte ich und machte mich auf nach Traunstein in die Kreisklinik. In der Notaufnahme, die pro Tag min. 10 Beinbrüche durch Motorradfahrer, Kletterer, Mountainbiker etc. versorgen musste, stellte sich heraus, dass das Bein einen Trümmerbruch erlitten hatte und eine Operation unumgänglich war.

So nahm die Versorgung in den kommen Tagen seinen Lauf.



Glück im Unglück, ich hatte ein Hotel in der Nähe, genug Wechselklamotten für alle und noch min. 1 Woche Aufenthalt, aber ab jetzt hieß es, alleine weiter fischen und min. 2x am Tag zu Besuch ins Krankenhaus gehen.

(PS: Die Operation ist gut verlaufen und nach 3 Wochen konnte ich meinen Vater wieder aus der Klink TS abholen, nur das mit dem Fischen wird nicht mehr so einfach werden.)



Klinikum Traunstein
Cuno-Niggel-Straße 3
83278 Traunstein

T 0049 861 705-0 (Zentrale)
F 0049 861 705-1650

info.ts@kliniken-sob.de

<https://maps.app.goo.gl/pdxR8qVK>

Nachdem sich die Information über den Unfall verbreitet hat, waren alle (Fliegenfischer und Nicht-Fliegenfischer) sehr betroffen und erkundigten sich täglich nach dem Gesundheitszustand.

Ich befische in dieser Woche alle Reviere und hatte eine schöne und erfolgreiche Fischerei mit tollem Wetter und leckerem Essen.

Einige Aufnahmen der Woche habe ich folgend zusammengestellt:



Abbildung 8 - strahlend blauer Himmel mit Sicht bis in die Berge



Abbildung 9 - Bundesstrasse zwischen Eisenärzt und Ruhpolding



Abbildung 10 - GrüÙe ins Krankenhaus !



Abbildung 11 - Maifliegen sind auch zu finden

Die ersten 2 Bachforellen aus einem Pool fanden meine Fliege lecker. |





Abbildung 12- eine sportliche Regenbogenforelle nahm meine Nymphe

Dann kam ich an den Pool der fetten Saiblinge. Dieser befand sich unterhalb des Zusammenfluss der „Urschlauer Ache“ und der „Weißen Traun“. Ich befischte diesen so lange, bis ich die besten 5 Fische landen konnte.







Abbildung 13 - ein wunderschöner orange-rosa gefärbter Saibling nahm meine Trockenfliege





Abbildung 14 - mein treuer Freund Heinz aus Augsburg und ich in der Mittagspause am Hotel

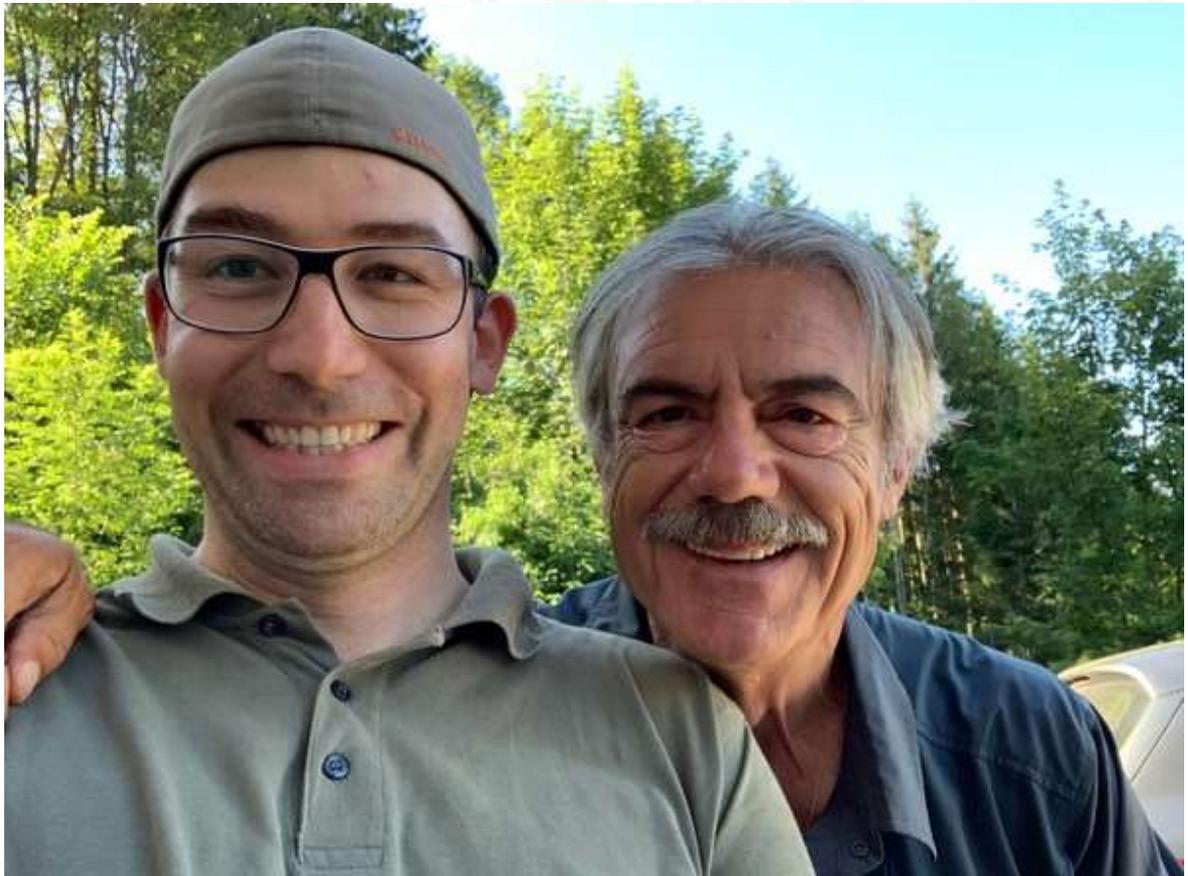


Abbildung 15 - Eduardo und ich kurz vor dem Abendessen - gut gelaunt wie immer!



Abbildung 16 – ein super leckerer Schweinebraten aus Siegsdorf



Abbildung 17 - Der Besuch bei der Windbeutelgräfin darf nicht ausbleiben!

<https://www.windbeutelgraefin.de/>











Abbildung 18 - tatsächlich sind auch kleine Fische zu finden





Überschattend von dem Unfall meines Vaters war es trotzdem, aus fischereilicher Sicht, eine erfolgreiche Woche. Ungewöhnlich viele gute Saibling konnte ich dieses Mal überlisten. Regenbogen- und Bachforellen haben natürlich auch wieder den Tag abgerundet.

Danke nochmal an alle für die Genesungswünsche, das Daumendrücken und die Besuche im Krankenhaus. Ich darf ausrichten, Rolf hat sich sehr über das Mitgefühl und die Fürsorge gefreut.

Es war bestimmt nicht der letzte Besuch an der Weißen Traun!

Vielen Dank und Tight lines!

Jan Werner

Heartland Fly Fishers

- ENDE -